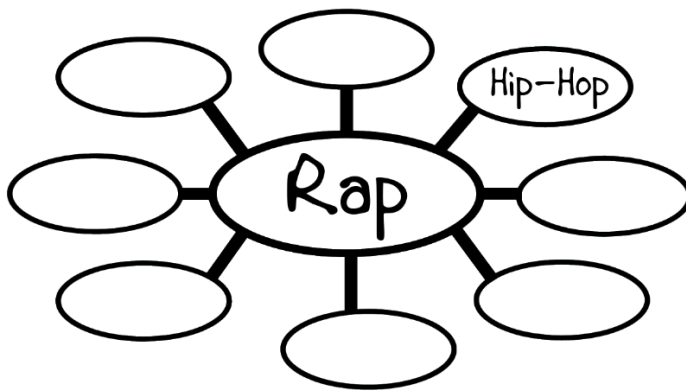


Arbeitsblatt: Brainstorming

Die Phase des Brainstormings kann bzw. soll bei allen Niveaustufen stattfinden, um die Vorkenntnisse der Lernenden über den Rap zu aktivieren und ggfs. häufig anzutreffende falsche Vorstellungen zu thematisieren.

Vor der Diskussion

- Wortigel ergänzen: Was verbinden Sie mit dem Musikstil Rap?



Diskussion des Musikstils Rap

- Zettelchen verteilen: Suchen Sie sich eine Aussage aus, der Sie zustimmen und begründen Sie Ihre Meinung (auch in der Muttersprache).



Nach der Diskussion

- Fragebogen ausfüllen: Wofür interessierst du dich, wenn es um Rap geht?

FRAGEBOGEN

■ Ich höre gerne Rapmusik. (0 = trifft überhaupt nicht zu / 10 = trifft voll und ganz zu)

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

■ Wenn ich Rap höre, dann vor allem ...

- englischsprachigen Rap
- deutschsprachigen Rap
- Rapper aus unserer Gegend
- bekannte Gruppen aus den Charts
- eher unbekannte Gruppen

■ Am meisten interessieren mich (Rap-)Texte, in denen es um folgende Themen geht:

- politische und gesellschaftliche Themen
- Frauen und Sex
- Drogen, Gewalt und Gangs
- Erzählungen von der Straße und aus dem Viertel
- Spaß und Party
- Liebe, Partnerschaft, Freundschaft
- intelligente und lustige Geschichten

■ Ein Rapper ist für mich dann gut, wenn er...

- gute Reime hat.
- einen guten Flow und einen guten Style hat.
- coole und lustige Geschichten erzählt.
- viele Schimpfwörter und krasse Begriffe benutzt.
- andere heftig disst und beleidigt.
- offen und ehrlich über sein Leben berichtet.

■ In einem Rapworkshop würde ich am liebsten etwas über folgende Themen rappen:

- mich, meine Familie, meine Geschichte, meinen Werdegang
- meine Hobbys und meinen Alltag
- gesellschaftliche und politische Themen
- Liebe oder Freundschaft
- mein Viertel, meine Stadt
- meine Schule, meine Klassenkameraden und meine Lehrer
- darüber, dass ich der Coolste und der Beste bin

■ Diese Rapper höre zur Zeit am liebsten:

Loh, H. (2010). *Rap @ school: Grundlagen für die pädagogische Arbeit mit HipHop*. Berlin: Schott.

Ziel eines solchen Brainstormings ist es, den Lernenden zu zeigen, dass Raptexte genauso vielfältig wie alle andere Textsorten sind und es mehrere (d.h. sowohl sexistische als auch feministische) Diskurse innerhalb der Rap-Szene gibt.

Arbeitsblatt: A1

Die Gretchenfrage (Yasmo)

Quelle: <https://genius.com/Yasmo-die-gretchenfrage-lyrics>

Ich bin Frau, ich bin Mädchen
Ich bin Hure, ich bin Gretchen
Ich bin da, ich bin wach
Ich bin stark, egal was ich mach

Vor dem Lesen/Hören

- Besprechung des Songtitels: Kurz die Figur aus Goethes Roman Gretchen einführen, den Lernenden die Bedeutung der Redewendung „Gretchenfrage“ beibringen.

Beim Lesen/Hören

- Stichwörter markieren: Alle Sätze mit der Struktur „Ich bin + Substantiv“ und „Ich bin + Adjektiv“ unterstreichen.

Nach dem Lesen/Hören

- Deutungsmuster erkennen: Welches Frauenbild stellt Yasmo in ihrem Raptext dar?
 - ➔ Besprechung wieder in der Muttersprache (um die Diskussion zu vertiefen), oder auf Deutsch (durch Redemittel wie „ich glaube“ und „ich denke“);
 - ➔ Interpretation des Raptextes zusätzlich durch den Vergleich mit einem weiteren Raptext in der Muttersprache unterstützen.

Respeita as mina

Correr como uma menina
Jogar como uma menina
Dirigir como menina
Ter a força de uma menina

Respektiere die Mädels

Rennen wie ein Mädchen
Spielen wie ein Mädchen
Fahren wie ein Mädchen
Die Kraft eines Mädchens haben¹

¹ Eigene Übersetzung. Original verfügbar unter: <https://www.letras.mus.br/kell-smith/respeita-as-mina>

Arbeitsblatt: A2

Sand in die Augen (Danger Dan)

Quelle: <https://genius.com/Danger-dan-sand-in-die-augen-lyrics>

Ich brauche keine "Blumen und Bienen"-Metaphern
Um zu erklären, dass es ganz normal is' Liebe zu machen
Aber wie soll ich ihr erklären ohne Röte im Gesicht
Dass man sie eines Tages nur auf ihren Körper reduziert
In der Schule, auf der Straße, in der Supermarktfiliale

Vor dem Lesen/Hören

- Musikvideo ohne Ton abspielen: Schauen Sie sich den Videoclip an und notieren Sie dazu kurze Sätze (wie z.B. „Es gibt ein modernes Auto. Das Auto ist rot“).

Beim Lesen/Hören

- Musikvideo mit Ton abspielen: Spiegelt der Videoclip den Raptext wider? Notieren Sie, was (nicht) übereinstimmt.



Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=q1poIN_5x1s

Nach dem Lesen/Hören

- Deutungsmuster erkennen: Welches Frauenbild ist auf dem Musikvideo zu sehen? Welches Frauenbild stellt Danger Dan in seinem Raptext dar?

➔ Die Lernenden versuchen, die im Refrain gestellte Frage zu beantworten („Wo liegt da der Unterschied?“).

Arbeitsblatt: B1

Die Freundin von (Sookee)

Quelle: <https://genius.com/Sookee-die-freundin-von-lyrics>

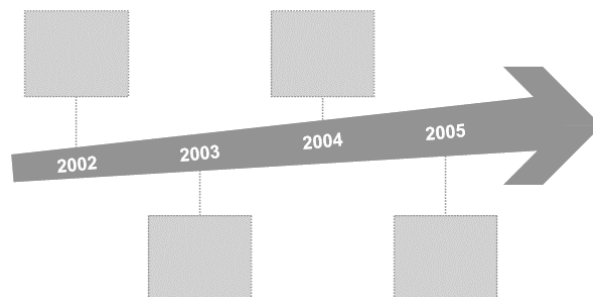
Mein Redeanteil lag bei um die sieben Prozent
Mein Top war zu kurz und meine Jeans war zu eng
Denn wenn du inhaltlich keine Relevanz hast
Geht es darum wie du aussiehst, was du anhast

Vor dem Lesen/Hören

- Von Kindheit erzählen: Mündlich vom eigenen Leben als Kind bzw. als Jugendliche/r berichten („In meiner Kindheit habe ich / war ich...“).
→ Gibt es Unterschiede und Gemeinsamkeiten, was die Geschlechter angeht?
(Antworten möglichst begründen).

Beim Lesen/Hören

- Zeitachse zeichnen: Wie fühlte sich die Sängerin damals bzw. wie wurde sie von anderen behandelt im Vergleich dazu, wie sie sich heutzutage fühlt bzw. wie sie heutzutage behandelt wird? Notieren Sie Stichwörter.



Nach dem Lesen/Hören

- Interview mit Sookee: Warum ist es kein Zufall, dass die Rapperin sich nicht cool fand? Warum hatte sie Angst vor anderen Menschen? Lesen Sie Sookees Interview für die Süddeutsche Zeitung² und besprechen Sie es in Gruppen.

² Verfügbar unter: <https://www.sueddeutsche.de/kultur/maennlichkeit-in-der-krise-cro-den-wuerde-ich-auch-fruehstuecken-dieses-buerschlein-1.3547350>

Arbeitsblatt: B2

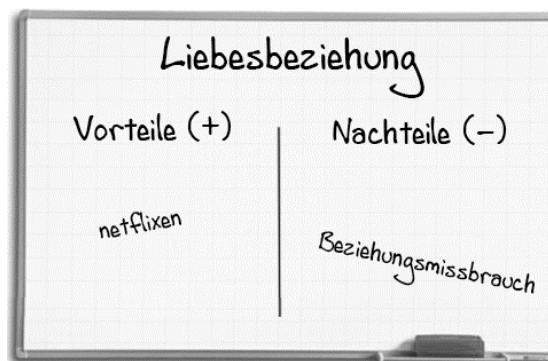
Gelernt (Käptn Peng & Die Tentakel von Delphi)

Quelle: <https://genius.com/Kaptn-peng-and-die-tentakel-von-delphi-gelernt-lyrics>

Denn wer nett ist, der wird meistens nett behandelt
Doch nett hat sich schon immer schnell in scheiße verwandelt
Du wirst gemocht, kriegst den Mann, machst ein Kind
Doch dein Kopf bleibt leer und dein Herz bleibt blind
Du machst dir Vorwürfe, warum du nicht glücklich bist
Und glaubst noch immer, die Gesellschaft unterdrückt dich nicht

Vor dem Lesen/Hören

- Das Thema einführen: An die Tafel gemeinsam Vor- und Nachteile einer Liebesbeziehung sammeln.



Beim Lesen/Hören

- Zusammenhang des Textes verstehen: Auf wen bezieht sich das Pronomen „du“?

Nach dem Lesen/Hören

- Deutungsmuster erkennen: Welches Frauenbild stellt Käptn Peng in seinem Raptext dar?
 - ➔ Bei der Diskussion sollte die Schlussfolgerung gezogen werden, dass das Pronomen „du“ sich nicht unbedingt auf Männer bezieht, sondern auf die Gesellschaft.
 - ➔ Die folgende Frage schriftlich beantworten: „Was hätte passieren können, wenn in das Herz der dargestellten Frau nicht Scheiße gepumpt worden wäre?“.